

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 87 (2009)  
**Heft:** 1

**Nachruf:** Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

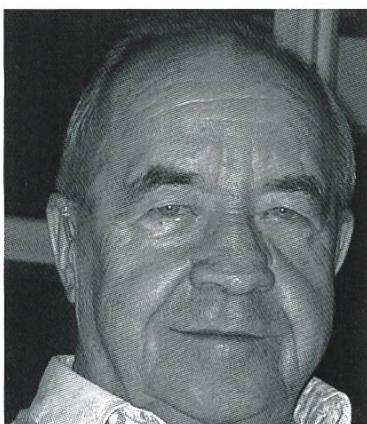
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# UNSERE VERSTORBENEN

## CARNET DE DEUIL

## NECROLOGIO

**Kurt Ley-Hertig** 31.12.1924–01.01.2009



Am Neujahrstag erreichte uns die traurige Nachricht vom Hinschied unseres langjährigen Mitgliedes Kurt Ley. Nach einer heimtückischen Krankheit ist er im Alter von 84 Jahren im Spital Limmattal sanft entschlafen.

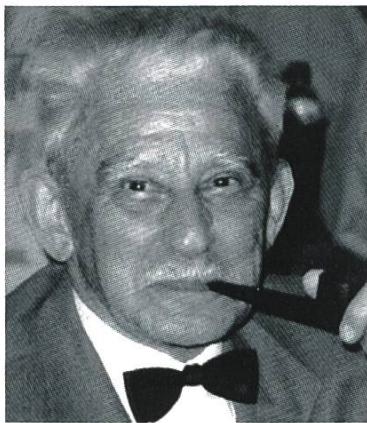
Kurt ist vor 35 Jahren unserem Verein beigetreten. Seit 29 Jahren amtete er ununterbrochen im Vorstand als Beisitzer. Kurt hat sein Wissen immer wieder jüngeren Mitgliedern vermittelt, dadurch konnten angehende Pilzlerinnen und Pilzler viel von ihm lernen. Seine bescheidene und ruhige

Art sowie sein grosses Engagement haben unseren Verein nachhaltig geprägt und machten Kurt sehr beliebt. Es gab keinen Anlass an welchem Kurt nicht tatkräftig mitgeholfen hat. Zudem war er immer bestrebt, dass an den Pilzbestimmungsabenden frisches Bestimmungsmaterial zur Verfügung stand.

Kurt, du hinterlässt bei deiner Familie und in unserem Verein eine grosse und schmerzhafte Lücke. Dein gutmütiges und kameradschaftliches Wesen wird uns allen fehlen. Deiner lieben Frau Heidi, deinen beiden Töchter und Angehörigen, möchten wir an dieser Stelle nochmals unser tiefstes Beileid aussprechen.

Robert Bickel  
Präsident des Vereins für Pilzkunde Schlieren

### Walter Brunner



«Bringen Sie mir nicht so ausgefallene Pilze», herrschte mich der Chef der Pilzkontrolle Biel an. «Wenn Sie Ihre Dias richtig anschreiben wollen, müssen Sie in den Pilzverein gehen.» Pilzverein? Ich hatte damals keine Ahnung, dass es so etwas gibt.

Und so lernte ich vor 35 Jahren den Präsidenten des Pilzvereins Biel kennen: Walter Brunner, höflich, charmant, elegant gekleidet, gut frisiert, mit keckem Schnäuzchen, ein guter Pilzkenner und – wie sich später herausstellen sollte – ein noch viel besserer Violinist. Viele Jahre habe ich Walter am Piano oder Akkordeon begleitet, wenn er an den Anlässen des Pilzvereins zur Geige griff. Er musizierte stehend, ging spielend um die Tische herum und neigte sich verführerisch den Damen zu, während er ihnen «Schenkt man sich Rosen im Tirol» oder «Wenn der weisse Flieder wieder blüht» darbrachte. Auch im Gelände stach er durch Kleidung und Stehgeigerhaltung aus der leicht verwilderten Pilzlerhorde heraus, stets freundlich, stets lächelnd. Da-

bei wussten wir alle, dass er jahrelang den privaten Haushalt selber besorgte und sich rührend um seine invalide Gemahlin kümmerte.

Dem Pilzverein Biel, dem er 1956 beitrat, diente er in verschiedenen Chargen, wovon 20 Jahre lang als Präsident. Ebenso lange versah er mit Akribie das anspruchsvolle Amt des Kassiers im VSVP. Selbstverständlich war er in beiden Körperschaften Ehrenmitglied und seit 1985 Träger der goldenen Ehrennadel des VSVP, die er stets stolz am Revers trug.

Die letzten 12 Lebensjahre verbrachte der inzwischen Verwitwete an der Seite einer liebevollen Partnerin, zeigte sich aber bei besonderen Anlässen regelmässig im Verein und fehlte meines Wissens an keiner Delegiertenversammlung des Verbands. Noch 2008 sahen wir ihn an der DV des VSVP in St. Gallen und an der Ausstellung des Pilzvereins Biel und Umgebung. Einen Monat vor seinem 90. Geburtstag verstarb er völlig unerwartet und plötzlich.

An der Delegiertenversammlung 2009 in Cernier wird uns ein vertrautes Gesicht fehlen. Lieber Walter: Danke für alles, was du geleistet hast. Unser ehrendes Andenken ist dir gewiss.

Georges Meyer  
Präsident des Pilzvereins Biel und Umgebung